PAESE Provenance Research in Collections from Colonial Contexts in Lower Saxony

Basic Information

Inventory number	RPM_V 5995
Old inventory number	Neben Inv.-Nr. die Zahl "425" (vielleicht Slg. Glauning)
Location	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Object name	Fußkette mit Glöckchen
Place where collected	Afrika, Zentralafrika, Kamerun, Adamaua
Materials	Not assigned
Dimensions	D: ca. 10 cm
Parts	Einzelteil
Technology	Not assigned
Year of manufacture	vermutlich Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert
Associated people and institutions	Ethnologisches Museum Berlin Edgar Walden
Bundle	Kauf eines Konvoluts von 59 Objekten beim Königlichen Museum für Völkerkunde
Type of object	Körperschmuck
Category of object	Ethnographica
Cultural attribution	No attribution
Description	Kulturelle Zuschreibung lt. Inventarbuch: Margi und Falli. Die Falli leben in den Hochländern des Adamaua-Gebirges Kameruns an der Grenze zu Nigeria. Die Margi sind ebenfalls in der Region Adamaua ansässig.

(c) 2026 Postcolonial Provenance Research in Lower Saxony

Documentation

Year of arrival in the current collection	1913
Type of acquisition	durch Kauf
Acquired	Königliches Museum für Völkerkunde Berlin durch Vermittlung von Edgar Walden
Previous owner	vielleicht Hans Glauning (Sammler)

Provenance

- 1913 acquired through Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum) durch Kauf at/from Königliches Museum für Völkerkunde Berlin (heute: Ethnologisches Museum Berlin).
- Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert acquired through Königliches Museum für Völkerkunde Berlin durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekanntem Sammler (vielleicht Hans Glauning).
- Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert acquired through unbekanntem Sammler (vielleicht Hans Glauning) (1868-1908) durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekannter Person in Kamerun/Adamaua.

Comments

Glauning (1868-1908) war von November 1900 bis 1908 Angehöriger der Schutztruppe in Kamerun. Er eignete sich Ethnographica u. a. auf „Strafexpeditionen“ an (darunter 1901-1902 gegen die Bafut und Mankon im Grasland). - 1913 erwarb das Roemer-Museum durch Vermittlung Edgar Waldens beim Königlichen Museum für Völkerkunde Berlin eine umfangreiche Auswahl an Objekten vor allem aus West-, aber auch aus Ostafrika. Es handelt sich insgesamt um fast 60 Stücke. Eine Reihe davon stammt aus dem Kameruner Grasland, andere aus dem Haussa-Gebiet. Bei einigen Stücken aus Kamerun ist Hans Glauning als Sammler genannt. Für die meisten Objekte bleiben die Sammler im Inventarbuch des Roemer-Museums aber ungenannt. Aufschluss hierüber müsste sich in Dokumenten im Archiv des Ethnologischen Museums Berlin finden.

Editor's initials	SL
Transcript of inventory book entry	Messingglocken auf Schnur gezogen. Typisch für Falli und Margi in Adamaua. 1913. Museum für Völkerk. Berlin (Walden) Kauf. (Neben inv.-Nr. die Zahl 425.)
Transcript of index card	7 Messingglocken auf Schnur gezogen. Typisch für Falli und Margi in Adamaua. Mius. f. Vk. Berölin (walden) Kauf. 1913. (Neben Inv.-Nr. die Zahl 425)
Year of most recent editing	2022
Month of most recent editing	11
Status	Provenienz bearbeitet

Additional Information

PDF inventory book	PDF
PDF index card	PDF
Related literature	Lang, Sabine und Nicklisch, Andrea: Den Sammlern auf der Spur: Provenienzforschung zu kolonialen Kontexten am Roemer- und Pelizaeus- Museum Hildesheim 2017/18, herausgegeben von Claudia Andratschke, Heidelberg: arthistoricum.net, 2021 (Veröffentlichungen des Netzwerks Provenienzforschung in Niedersachsen, Band 2), S. 236-240 (Download: doi.org/10.11588/arthistoricum.742) | zu Edgar Walden siehe ebenda S. 53-71 | Korrespondenz in Stadtarchiv Hildesheim, Best. 741 Nr. 204, Brief Walden an Hauthal vom 26.09.1912 (J 352/12)
Further objects of the collector/manufacturer in other collections / museums	Ethnologisches Museum Berlin (vormals: Königliches Museum für Völkerkunde Berlin)
Object URL	https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/rpm_v-5995/